

Narren haben das Sagen

Die Wittgensteiner Wochenschau – der Rückblick auf die vergangene Woche



Die Garde-Tänzerinnen Verena Bruch (l.) und Vanessa Stark (r.) stiebzten am Donnerstag – oder in Karnevalistsprache: an Altweiberfastnacht – Bürgermeister Karl-Ludwig Völkel die Krawatte, entlohnten den Verwaltungschef aber mit einem „Bützchen“.

Montag, 8. Februar:

Ganz groß raus kam Feudingen am Montag, denn die „Perle des Oberen Lahntals“ stand im Mittelpunkt der WDR-Lokalzeit für Südwestfalen. Das Team des Fernsehsenders drehte einen mehrere Minuten langen Beitrag für die Rubrik „Mittendrin“. Die Feudinger hatten sich unter der Regie des Arbeitskreises Feudinger Vereine einiges einfallen lassen: In der malerischen Gasse spielten die Original Oberlahntaler Musikanten, Erich Dornhöfer zeigte das alte Schmiedehandwerk am offenen Feuer, im Kindergarten führten junge Forscher ein Experiment vor und in der Volkshalle bewies der TV Feudinger, dass er einige sportliche Talente in seinen Reihen hat.

In Wemlighausen startete die Berleburger Jugendbibelwoche. An vier Abenden gingen Mädchen und Jungen gemeinsam „Mit Paulus on Tour“. „Wir zeigen, dass Kirche nicht langweilig sein muss. Es geht darum, dass junge Menschen Kirche mal ganz anders erleben können, als sie es vielleicht aus dem Gottesdienst gewohnt sind“, erklärte Nicole Grauel aus dem Vorbereitungsteam. Geboten wurden verschiedene Möglichkeiten, die biblische Geschichte des Paulus neu oder anders zu erleben: in Form von Sketchen, Musik und Gesang oder auch in persönlichen Gesprächen.

Dienstag, 9. Februar:

Teuer zu stehen kam für eine 25-Jährige aus Bad Berleburg ihre Beziehung zu einem 33-Jährigen aus dem Rheinland. Das Duo musste sich für Diebstahl in zwei Fällen sowie Sachbeschädigung vor dem Berleburger Amtsgericht verantworten. Für die 25-Jährige wurde der „Abrutscher“ ins kriminelle Milieu teuer: Sie muss eine Geldstrafe von 90 Tagessätzen zu je 20 Euro zahlen.

Die Bundeswehr stellte ihr neues Außenberatungsbüro im Bad Laaspher Rathaus vor. Lange Zeit habe eine solche Stelle im Erndtebrücker Rathaus bestanden. „Aber wir haben uns überlegt, nun nach Bad Laasphe umzuziehen“, erklärte Stabsfeldwebel Michael Sprengard. Gezielt suche man den Kontakt mit den 17- bis 24-Jährigen, um sie auf den „größten Arbeit-

geber Deutschlands“ neugierig zu machen. Über 60 Ausbildungsberufe und über 20 Studiengänge bietet die Bundeswehr an. Am Donnerstag, 18. Februar, findet der erste Beratungstermin von 14 bis 17 Uhr im Sitzungssaal statt. Anmeldungen dafür werden ab sofort unter (02 71) 5 01 22 32 oder per eMail an wdbera.si@bundeswehr.org entgegen genommen.

Mittwoch, 10. Februar:

Der Erndtebrücker Umweltausschuss machte den Weg frei für eine Druckleitung von Röspe in die Kläranlage an der Hauptmühle sowie für die dringende notwendige Kanalsanierung in Röspe. Zu der merkte Björn Fuhrmann von der Verwaltung an: „Der Kanal in Röspe ist rappelfertig. Er müsste vom Prinzip von heute auf morgen saniert werden.“ Das Investitionsvolumen liegt für beide Maßnahmen bei insgesamt rund zwei Mio. Euro.

Donnerstag, 11. Februar:

An Altweiberfastnacht hatten in Erndtebrück wieder die Narren. Um 10.11 Uhr übernahmen die Karnevalisten von ECC und EKV das Rathaus der

Edergemeinde und Karl-Ludwig Völkel Krawatte wurde mithilfe einer Schere gekürzt. Trotzdem bedankte sich der Bürgermeister – sogar in Reimform: „Wir stehen hier zur Narrenzzeit im Jahr 2010. Und sind auch heute für Euch bereit und finden's wunderschön, dass Ihr den Weg zu uns gefunden in kunterbunter Pracht für ein paar närrisch-schöne Stunden, die mit viel Spaß gedacht.“

Freitag, 12. Februar:

Gut möglich, dass die Gemeinde Erndtebrück sämtliche Ausgaben für 2010 noch einmal neu überdenken muss. Recherchen der Siegener Zeitung ergaben, dass dem Gemeinde-Etat Gewerbesteuerzahlungen in satte siebenstelliger Höhe fehlen. Die Rede ist von knapp 2 Mio. Euro. Exakte Zahlen wollte Kämmerer Thomas Müsse noch nicht nennen, die werde er zunächst den politischen Gremien vorlegen. Am Mittwoch, 10. März, tagt in Erndtebrück der Haupt- und Finanzausschuss. Allerdings bestätigte der Beigeordnete, dass der Haushaltsantrag in Sachen Gewerbesteuer von aktuell 9,8 Mio. Euro nach unten korrigiert werden müsse: „Das bedeutet auch, dass wir alles noch einmal auf den Prüfstand zu stellen haben, natürlich auch die Investitionen.“

Faustschlag mit Folgen: Wegen vorsätzlicher Körperverletzung musste sich ein 19-jähriger Erndtebrücker vor dem Amtsgericht Bad Berleburg verantworten. Dem Dachdecker-Auszubildenden warf Judith Hippenstiel von der Staatsanwaltschaft Siegen vor, in der Nacht vom 19. auf den 20. September 2009 einen 27-Jährigen durch einen Faustschlag schwer verletzt haben. Das Opfer spürt die Folgen bis zum heutigen Tag. Im Siegener Jung-Stilling-Krankenhaus wurde seinerzeit eine Jochbeinfraktur diagnostiziert, die eine schwierige Operation erforderlich machte. 90 Tagessätze à 10 Euro – so lautete das Urteil von Richter Torsten Hoffmann.

Kurz & bündig

Hund aus dem Teich gerettet

Bad Berleburg. Am Freitagnachmittag wurde der Löschzug 1 der Bad Berleburger Feuerwehr mit der Meldung „Hund im Eis in einem der Teiche im Schlosspark“ alarmiert. Insgesamt 14 Einsatzkräfte rückten mit dem Löschgruppenfahrzeug, der Drehleiter und dem Einsatzleitwagen aus.

Vor Ort stellte sich die Situation dramatisch dar, wie die Feuerwehr mitteilte: Der Hund befand sich rund 15 Meter vom Ufer entfernt in einem Loch in der Eisdecke und versuchte verzweifelt, zurück auf das Eis zu gelangen. Die Rettungsversuche von Hundebesitzern und Passanten mit Stangen und einer Leiter waren gescheitert. Zur Rettung des Hundes wurde die Drehleiter in Stellung gebracht und bis zum inzwischen völlig entkräfteten Tier ausgefahren.

Einem Feuerwehrkameraden gelang es, von der Leiterspitze aus den Hund zu fassen und ihn aus seiner misslichen Lage zu befreien. Der Hund wurde in eine warme Decke gehüllt seinen Besitzern übergeben. Aus diesem Anlass wies die Berleburger Feuerwehr in der Pressemitteilung noch darauf hin, dass es für Menschen und Tiere lebensgefährlich ist, die Eisflächen auch kleinerer und vermeintlich überschaubarer Gewässer zu betreten.

Probleme bei der Müllabfuhr

Erndtebrück. Durch die anhaltend kalte Wetterlage kann im Erndtebrücker Gemeindegebiet die Abfallentsorgung nicht in dem gewohnten Umfang erfolgen. In den Straßen, die die Müllfahrzeuge erreichen können, werden Restmüll, Biomüll und auch die gelben Säcke mit dem Verpackungsmüll entsprechend dem feststehenden Abfuhrplan entsorgt. Gelbe Säcke, die wegen der schlechten Straßenverhältnisse an den jüngsten Abfuhrterminen nicht abgeholt werden bzw. wurden, können bis spätestens Dienstag, 16. Februar, um 10 Uhr auf dem Mitarbeiterparkplatz des gemeindlichen Bauhofes am Mühlenweg (freie Fläche neben dem ehemaligen Klärwärterhaus) deponiert werden. Das Entsorgungsunternehmen wird die Säcke dort abholen. Wenn die Restmülltonnen oder auch die Bioabfalltonnen nicht abgefahren werden können, kann bei der nächsten Leerung der angefallene Abfall in einem Müllsack neben der Tonne zur Abholung bereitgestellt werden. Alternativ können die Tonnen auch an einer Straße in der Nachbarschaft gebracht werden, wo die Abfuhr erfolgen kann.

AB DEM 15. 02. 2010 BIETEN WIR ZUSÄTZLICH AUCH UNSERE DIENSTE IN WINGESHAUSEN (BÜRGERHAUS) AN.

KRANKENGYMNASTIK - PRAXIS
UTE SCHROETER-WROBEL
 STAATL. ANERKANNTE KRANKENGYMNASTIN
 BOBATH-THERAPEUTIN

- KRANKENGYMNASTIK
- KRANKENGYMNASTIK AUF NEURO-PHYSIOL.
- GRUNDLAGE PNF
- PSYCHOMOTORIK
- FUSSREFLEXZONENMASSAGE
- ELEKTROTHERAPIE
- ATEMTHERAPIE
- MED. MASSAGEN
- HANGLUFT - HEISSE ROLLE
- FANGO
- EISBEHANDLUNG
- LYMPH-DRAINAGE
- CRANIO-SACRAL-THERAPIE

BERGHÄUSER STR. 23
 57319 BAD BERLEBURG
 TEL. (027 51) 516 84
 UND
 (01 62) 1 98 85 00

TÜV-geprüfte Nachhilfe
 Lassen Sie sich individuell von den Nachhilfe-Profis beraten.
 Jetzt bis zu vier Stunden gratis testen!

Von der Grundschule bis zum Abitur - Vorbereitung von Abitur und Abschlussprüfungen - LRS oder Rechenschwäche: Testung und Förderung

Bahnstr. 67, Bad Laasphe
 Tel. 02752 - 16 17

studienkreis nachhilfe.de

SWA Sonntags-Anzeiger Wochen-
 präsentiert

HÖHNER

Himmel Hoch High-Tour
 Siegerlandhalle Siegen • Do., 29.4. • 20h

Karten bei Konzertkasse Siegener Zeitung, Obergraben 39, Tel. 02 71/59 40 3 50, Siegerlandhalle, Koblenzer Straße 151, Tel. 02 71/233 07 27, Musicbox in Dillenburg sowie bei allen CTS-Vorverkaufsstellen. Tel. Kartenservice: 0271/23 20 00 www.joko.de

Telefon 02 71 / 59 40-3 50

Sieger Zeitung
 Konzertkasse Siegen
 Kartenvorbestellungen auch im Internet:
www.konzertkasse-siegen.de

Modernster Raum der Schule

Städtisches Gymnasium Bad Laasphe hat den Kunst-Bereich aufgerüstet

Bad Laasphe. Inszenierte Fotografie und digitale Bildbearbeitung – all dies stellt ab sofort kein Problem mehr dar. Schulleiter Winfried Damm fasste es am Mittwoch so zusammen: Alle Räumlichkeiten des Städtischen Gymnasiums in Bad Laasphe seien mindestens einmal renoviert und auf einen modernen Stand gebracht wor-

den. Die jüngste Errungenschaft des Gymnasiums, die Schülern und Lehrern ab sofort zur Verfügung steht ist der geräumige und helle Kunstraum, der komplett mit Computerarbeitsplätzen und einem so genannten Whiteboard ausgestattet ist. Kunstlehrerin Karin Fischer präsentierte „den modernsten Raum der Schule“. Vor der Re-

novierung habe es kaum Möglichkeiten gegeben, die Arbeiten der Schüler zu lagern oder auch zu präsentieren, es sei sehr eng und veraltet gewesen. Das ist allerdings Vergangenheit: 130 000 Euro nahm die Stadt Bad Laasphe als Schulträger in die Hand. Eine Investition, die sich gelohnt hat: Freundlich und hell ist der neue Kunst-

raum, blauer Fußboden, gelbe Bestuhlung, es steht ausreichend Platz zur Verfügung und Unterrichtsthemen wie inszenierte Fotografie und digitale Bildbearbeitung stellen jetzt kein Problem mehr da.

Winfried Damm dankte in diesem Zusammenhang der Bad Laaspher Architektin Claudia Hengst, die das Projekt „sehr kreativ umgesetzt hat“. Er habe den Raum bei seinem ersten Besuch kaum noch wiedererkannt. Der Schulleiter erinnert daran, dass der Unterrichtsbedarf im Fach Kunst durch die Einführung der Erprobungsstufe am Städtischen Gymnasium deutlich gestiegen sei.

Mit Karin Fischer, Molly Kriems und Bettina Warnecke seien drei Kunstlehrerinnen an der Schule tätig. Den Schwerpunkt der Arbeiten am neuen Kunstraum bildete die Zeit zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien.

Claudia Hengst war die Begeisterung für das Erreichte anzumerken: „Seit 1969 hatte sich hier nichts verändert. Jetzt ist doch ein ganz anderes Arbeiten möglich.“



Der neue Kunstraum des Städtischen Gymnasiums in Bad Laasphe mit einem so genannten Whiteboard kann sich sehen lassen. Foto: vö

Gewinnspiel
 noch bis 27. 2. 2010

Infos hierzu unter www.cinderellabraubmoden.de

CINDERELLA
 BRAUTMODEN

Nassauer Straße 3
 35713 Eschenburg-Eibelshausen
 Tel. 0 27 74 / 7 17 34
www.cinderellabraubmoden.de

EINSCHUB - FERTIG - LOS!

MAßGEFERTIGTE KAMINKASSETTE FÜR IHREN OFFENEN KAMIN

- Maximale Energienutzung
- 50% weniger Holzverbrauch
- 4- bis 5-fach höhere Wärmeleistung
- Kein Rauch, kein Funkenflug
- Heizen bei Abwesenheit
- große Glasscheiben - freier Blick auf das Feuer
- Einbau in nur 2 Stunden - ohne Umbaumaßnahmen
- 5 Jahre Garantie

Kein Feinstaubfilter nötig!

DIREKT VOM HERSTELLER
B+B Franke Umwelttechnologie GmbH
 Auf der Weih 11 • 35745 Herborn
www.bb-umwelttechnologie.de

Tel.: 0 27 72 / 64 60-0 • Fax: 0 27 72 / 64 60-28